

## Hille, Peter: Ode an die Zeit (1879)

1 Sei mir gegrüßt, o Zeit,  
2 Gegrüßt du fließendes Meer,  
3 Sei gegrüßt,  
4 Du Meer der Zeit!

5 Ungestadet  
6 Rollst du dahin,  
7 Fällst erzener Woge,  
8 Schnellst wie ein Pfeil  
9 Hinein in der Zukunft  
10 Nichtigem Raum.  
11 Es rollten die Welten  
12 Aus Schöpferhand  
13 Ins endlose Blau,  
14 Da kommst du geglichen  
15 Von Fingern der Allmacht  
16 Im Riesensturz,  
17 Wogtest unter das Sonnen-  
18 Unter das Erdenheer.  
19 Sausend vom Gottespuls,  
20 Hobest dich stolz  
21 Unter glänzenden Sphären  
22 Und rolltest sie weiter,  
23 Schwimmende Inseln,  
24 Rollst sie noch jetzt.  
25 Auf erster erobernder Welle  
26 Trägst du die Welten,  
27 Trägst du mich,  
28 Trägst du mein Lied.  
29 Auf deiner Wogen Erster  
30 Schwebt es dahin.  
31 Höre das Lied  
32 Und hebe mich,

33 Wenn sinken ich sollte  
34 Auf Ruhmeswarte  
35 Flutübergendem Fels,  
36 Hoch und fest  
37 Ob Wogen und Schwinden.

38 Es kommt und schwindet  
39 Steten Wechsels,  
40 Jede Sekunde  
41 Ein anderes Leben.

42 Sonnenkreise  
43 Wandelt die Erde,  
44 Mondumwandelt.  
45 Verschlungen geregelte Bahnen  
46 Rollt mit Kreisen um Kreise  
47 Das funkelnde All,  
48 Bis es vergeht,  
49 Mit dem letzten Stäubchen verweht.  
50 Und neue Welten,  
51 Meer der Zeit,  
52 Schaukelt die Woge:  
53 Staub umwölkt die Marke,  
54 Die eherne Marke,  
55 Die Gott gesetzt.  
56 Und wieder bildet  
57 Und immer wieder  
58 Die Gotteshand  
59 Dem ewigen Auge  
60 Vors unendliche Nichts  
61 Das Spielzeug der Welt,  
62 Kaum daß in kurzer Lücke  
63 Erhabener Öde  
64 Auf den Riesenpiegeln  
65 Du dich weiterergossen.

- 66 Und alle die Welten  
67 Trägst du  
68 Auf atlantischem Rücken –  
69 Und wirst nicht müd?
- 70 Wann o wann  
71 Schäumst du hinauf,  
72 Verschäumest am Strande der Ruh?

(Textopus: Ode an die Zeit. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/63954>)